

Protokoll der ordentlichen Regionaldelegiertenversammlung 2011

Zeit: Freitag, 18. November 2011, 19:30 Uhr

Ort: Hotel Sedartis, 8800 Thalwil ZH

Leitung: Otto Truttmann, Regionalpräsident

Gastgeber: Limmat-Nixen Zürich

Teilnehmer: Vorstand RZO:
Otto Truttmann (Präsident, Vorsitz)
Michelle Alberto (Finanzen)
Marco Strebel (Belange ZKS)
Jürg Ulrich (Ausbildung Schwimmer / Kurse KZSCHV)
Yvonne Diener (Fachwartin Schwimmen, Administration),
Jacqueline van Westendorp (Fachwartin Schwimmen,
technische Belange)
Reto Hotz (Fachwart Wasserspringen)
Thomas Wüthrich (Fachwart Wasserball, technische
Belange)
Silvia Wüst-Wunderli (Fachwartin Synchronschwimmen)

Delegierte der Vereine:
BAAR, BREM, MEIL, L IMM, LN Z, SCH, SCT, SCUW, SFA,
SVZ, TÄGI, VZ W, WAED, WINT, WSB, WSCA, WSCK

Träger der goldenen Ehrennadel und/oder Ehrenmit-
glieder des SSCHV: Carry Berendsen, Susi Morger, Jürg
Ulrich

Trägerin der silbernen Ehrennadel RZO: Silvia Wüst-
Wunderli

SSCHV: Frank Lutz (Zentralpräsident SSCHV) und Adrian
Andermatt (Swiss Swimming)
Harald G. Müller (Gast – ehem. ZP SSCHV und RP RZO)
ZKS: Werner Jordi

Abgemeldet: RV: Fabienne Moser-Frei (Fachwartin Wasserball,
Administration)

Vereine:
BUEL, KSV, REG, SCR, SKU

Ehrenmitglieder und Träger der goldenen Ehrennadel des SSCHV: Barbara Brennwald, Hans Diener, Philippe Walter;

Träger der silbernen Ehrennadel der RZO: Ursi Eggs, Marlyse Hubeli, Rebekka Krämer, Peter Rüedi, Döfl Sager, Doris Sturzenegger

SSCHV: Reto Oberhänsli (Direktor Swiss Waterpolo)

Im Verlaufe der letzten Saison ist mit Walther Moonen ein Träger der silbernen Ehrennadel der RZO gestorben. Die Versammlung verharrt ihm zu Ehren ganz kurz in Stille.

Stimmen: 17 Vereine mit total 112 Stimmen; das absolute Mehr liegt bei 57 Stimmen.

1. Eröffnung

Der Präsident begrüsst um 19:35 Uhr die Anwesenden ganz herzlich, darunter namentlich Frank Lutz und Adrian Andermatt. Gleichzeitig werden alle Trägerinnen und Träger von Ehrennadeln willkommen geheissen (s. Teilnehmer).

Otto Truttmann dankt den Limmat-Nixen Zürich für die Organisation der RDV und der Leitung des Hotels Sedartis für die offerierten Beilagen zum Aperitif.

Er übergibt Erich Meyer, dem Präsidenten der Limmat-Nixen, das Wort. Dieser heisst alle Teilnehmer im Namen der LNZ willkommen. Anlässlich des 50. Jubiläums der Limmat-Nixen Zürich habe sich der Vorstand entschieden, die Organisation der RDV zu übernehmen. Er weist darauf hin, dass eine international besetzte Jubiläumsgala vom 9. bis zum 11. Dezember im Hallenbad Oerlikon stattfindet. Otto Truttmann wünscht er eine gute Versammlung.

Otto Truttmann stellt die ordnungsgemässe Einberufung der RDV 2011 - die Einladungen wurden am 26. Oktober 2011 verschickt - und damit deren Beschlussfähigkeit fest.

2. Wahl des Tagesbüros

Vorgeschlagen werden:

Tagespräsident:	Erich Meyer – Präsident LNZ
Protokoll:	Françoise Canova, LNZ
Stimmzähler:	Kathi Urfer (TÄGI) Melina Knecht (WSB) Stephan Reich (SFA)

Das Tagesbüro wird mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es werden keine Änderungsvorschläge zu den Traktanden vorgebracht. Die mit der Einladung versandte Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Abnahme des Protokolls der RDV vom 19. November 2010 in Baar ZG

Das Protokoll wurde zusammen mit den Einladungsunterlagen zur RDV 2011 zugestellt.

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und der Protokollführerin, Charlotte Litwan (BAAR), mit Applaus verdankt.

5. Entgegennahme der Jahresberichte 2010/2011

Die Jahresberichte wurden in den Einladungsunterlagen abgedruckt. Der zum Versandtermin noch ausstehende Bericht der Fachsparte Wasserball liegt auf und kann den Akten zugefügt werden.

Im Bericht von Jürg Ulrich (Ausbildung Schwimmen) sind einige Zahlen noch mit einem Stern versehen: Die genaue Anzahl Teilnehmer ist für den Kurs Nr. 1107CP 14 (statt 13) und für jenen Nr. 1108BP 13 (statt 12). Korrigiert wird auch die Anzahl Richter C- Brevets: Gültig sind 204 (statt 205), sistiert 61 (statt 71).

Bericht Synchronschwimmen: Ruth Neuhaus Ruth (WSB) bittet Silvia Wüst-Wunderli im Bericht zu ergänzen, dass der WSB Testwettkämpfe im Juni in Wald organisiert hat.

Es werden keine weiteren Ergänzungen gewünscht oder Fragen gestellt.

6. Entgegennahme des Revisionsberichts und Abnahme der Jahresrechnung 2010/2011

Die Kassiererin Michelle Alberto erläutert die Jahresrechnung 2010/2011 und gibt zu einigen Positionen kurze Erklärungen ab. Nach dem Verlust im 2009/2010 freut sich der Vorstand über den diesjährigen Gewinn von CHF 2'776.30. In den Fachsparten Wasserball, Wasserspringen und Synchronschwimmen gibt es keine Veränderungen. In der Fachsparte Schwimmen verdanken wir den Sponsoringbetrag von CHF 4'000.00 (Position 6004), das Resultat einer Initiative der beiden Fachwartinnen, welche alle Wohnortgemeinden von Kaderschwimmern der Region angeschrieben haben. Michelle Alberto bedankt sich für den Aufwand und gratuliert den beiden Frauen für diesen Erfolg.

In der Rubrik Übriges steht ein ausserordentlicher Aufwand von CHF 2'500.00 zu Buche. Im Geschäftsjahr 2009/2010 hat der Vorstand mit Mehreinnahmen vom Selbstbehalt des Regionalkaders Schwimmen gerechnet. Diese Selbstbehalte sind dann aber nicht einbezahlt worden.

Heute ist es nicht mehr nachvollziehbar, von welchen Schwimmenden die Region die ausstehenden Selbstbehalte verlangen sollte, weshalb diese Summe abgeschrieben wird.

Zur Rechnung werden keine weiteren, substantiellen Fragen gestellt. Die Rechnung wurde am 9. November 2011 von Felix Fedrizzi (WINT) und dem zweiten Revisor (WSCA) geprüft. Der Revisorenbericht wird vorgelesen. Beide Revisoren empfehlen der Versammlung die Abnahme der Rechnung.

7. Entlastung des Regionalvorstands

Erich Meyer verdankt als Tagespräsident die Arbeit des RV, gratuliert den Mitgliedern für die Erfolgsrechnung und bittet die Versammlung, nach der Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnung 2010/2011 dem RV Décharge zu erteilen.

Unter Verdankung seiner Arbeiten, Kenntnisnahme der Jahresberichte und Abnahme der Jahresrechnung entlastet die Versammlung ohne Gegenstimme den Vorstand für das Vereinsjahr 2010/2011.

8. Ehrungen 2010/2011

Der Präsident ehrt die Organisatoren regionaler Veranstaltungen, scheidende Vorstandsmitglieder und Personen mit speziellen Aufgaben mit einer süßen Überraschung (Züri-Tirggel oder Züri-Hüppen) wie folgt:

Organisatoren:

- SCUW RZO Jugendcup Schwimmen in Uster
- BREM RZO Kidsliga Final Schwimmen in Bremgarten
- WINT RZO Langstrecken Schwimmen in Winterthur
- SVB RZO Hallenmeisterschaften Schwimmen Baar ZG
- SCFB RZO Synchronschwimmen durch ROS in Buchs SG
- BFA RZO Cup Synchronschwimmen in Amden SG
- SCDU RZO Zürisee Cup Synchronschwimmen in Dübendorf
- VZW RZO Hallenmeisterschaften Wasserspringen in Bülach

- LNZ RZO: Regionaldelegiertenversammlung in Thalwil

Personen:

- Michelle Alberto - Kassiererin des RV. Sie hat sechs Jahre lang die Region tatkräftig unterstützt. Im Namen aller Vereine und des Vorstandes dankt ihr der Präsident mit Geschenkmünzen und süßen Delikatessen für ihren Einsatz.
- Yvonne Diener und Jacqueline van Westendorp - scheidende Fachwartinnen Schwimmen. Ihre Ideen und Arbeiten sind nicht von allen Vereinen getragen worden. Dadurch entstand Mehraufwand, was schliesslich zu Frustrationen führte. Nach zwei Jahren Einsatz haben sie sich zur Kündigung entschlossen.

- Guy Adriaenesen - Kadertrainer Schwimmen. Otto Truttmann dankt ihm für seine Arbeit.
- Fabienne Moser-Frei und Thomas Wüthrich – scheidende Fachwarte Wasserball. Sie haben aufgrund der zeitlichen Mehrbelastung durch die Aufwertung der Arbeit als Fachwarte in der Fachsparten-Direktion des SSCHV ihren Rücktritt an der letzten VS-Sitzung bekanntgegeben. Der Präsident bedankt sich für ihr Engagement.
- Cathérine Ruppen - Betreuung der Regionalen Kidsligawettkämpfe. Otto Truttmann dankt ihr für ihre langjährige sowie zuverlässige Unterstützung.

Vereinsjubiläen:

- die Limmat-Nixen Zürich (LNZ) feiern ihr 50-jähriges Bestehen. Susi Morger informiert über die geplante Synchro-Gala und betont, dies sei auch ein Geschenk an die ausländischen Akteure der Synchro-Welt, mit denen der Verein seit Jahren befreundet ist sowie an die Institutionen, die das Synchronschwimmen unterstützen.

9. Mitteilungen

Werner Jordi (Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS) grüsst die Anwesenden herzlich im Namen des Vorstands des ZKS und der Geschäftsstelle Dübendorf. Er spornt an, uns regional zu engagieren und Freiwilligenarbeit zu machen. Er teilt seine Sorgen um die Zukunft des Vereinssports und seine Angst ums Vereinswesen mit. Dem Sport fehlen Freiwillige. Er fordert uns auf, die Revue „Einsteigen bitte! Die Reise um die Zukunft des Sportvereins beginnt.“ zu lesen; sie zeigt Lösungsansätze. Werner Jordi weist auf das Ausbildungskonzept des ZKS hin, der Kurse über die Ehrenamtlichkeit anbietet.

Marco Strebel (ZKS-Delegierter des RV) erinnert daran, dass die Material-Unterstützungsgesuche bis zum 31.01.2012 zu schicken sind. Nur so können die Vereine von den Subventionen profitieren. Er erklärt, dass alle Zürcher Vereine ein Exemplar der Revue „Einsteigen bitte!“ bekommen haben und jeder Verein die Revue über ihn beziehen kann.

Ruth Neuhaus meldet ihre Bedenken betreffend der Aufnahme des Schwimmteams „Züri-Oberland-Sharks“ in den SSCHV an, Sie zweifelt an den „guten Absichten“ des Vorstandes. Sie wird durch den RV-Präsidenten ermuntert, ihre Bedenken mit einer schriftlichen Eingabe beim SSCHV zu deponieren.

20:35- 21:00 Uhr: Pause

10. Behandlung von Anträgen

Von den Mitgliedervereinen sind keine Anträge eingegangen, von Seiten des Vorstandes liegt ebenfalls kein Antrag vor.

11. Entgegennahme des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Michelle Alberto erläutert das Budget 2011/2012. Dieses wurde mit den Fachwarten erstellt, ist sehr ähnlich wie das Budget vom Vorjahr. Geplant wird ein Gewinn von CHF 250.00.

Felix Fedrizzi (WINT) bemerkt, dass die Fachsparten Wasserball und Wasserspringen nur einen Aufwand und keinen Ertrag aufweisen. Er fragt, wer die beiden Fachsparten subventioniere? Reto Hotz (Fachwart Wasserspringen) erklärt, dass die Sparte selbsttragend sei und alle Kosten 1:1 an die Eltern gehen. Die Fachsparte könne unmöglich einen Ertrag generieren. Die CHF 4'000.00 stammen von Quersubventionen. Um zu zeigen, was an Ertrag tatsächlich kommt, müsste man buchhalterisch auf das Netto-Prinzip verzichten und das Budget anders darstellen.

Susi Morger (LNZ) schlägt vor, dass die Region in Zukunft mit Sockelbeiträgen arbeiten sollte.

Das Budget 2011/2012 wird mit mehrheitlicher Zustimmung zur Kenntnis genommen.

Der Regionalvorstand schlägt für 2011/2012 folgende, unveränderte Mitgliederbeiträge vor:

- Ordentliche Mitglieder:	Grundbeitrag	CHF 50.00
	pro Zusatzstimme	CHF 20.00
	pro Sportart	CHF 20.00
- Passivmitglieder:		CHF 25.00
- Ausserordentliche Mitglieder:		CHF 50.00

Die vorgeschlagenen Beiträge werden ohne Gegenstimme angenommen.

12. Wahl des Regionalvorstands

Für die Durchführung der Wahl des Regionalpräsidenten übernimmt der Tagespräsident, Erich Meyer das Wort. Otto Truttmann stellt sich einer Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Der amtierende Präsident wird mit Applaus wiedergewählt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und erklärt, er versuche die Impulse, die er anlässlich vieler Gespräche und Sitzungen wahrgenommen habe, umzusetzen.

Folgende Mitglieder des Vorstands stellen sich einer Wiederwahl: Reto Hotz, Marco Strebel, Jürg Ulrich, Silvia Wüst-Wunderli: Sie werden ohne Gegenstimme „in globo“ und mit Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

Neuwahlen:

Für folgende Funktionen stellt sich niemand zur Verfügung: Finanzen (Kasse), Fachwart und Regionalkader-Trainer Schwimmen sowie Fachwart Wasserball.

Otto Truttmann bedauert dies sehr. Er fordert die Anwesenden auf, in ihre Vereine zurückzugehen und geeignete Kandidaten für die freien Funktionen zu suchen.

Für die Betreuung der Regionalkader muss der Vorstand eine Zwischenlösung finden. Die Arbeit des Fachwartes und des Regionalkadertrainers muss verteilt werden. Ob diese vom Sekretariat eines Schwimmklubs gemacht werden kann, wird sich in den Verhandlungen zeigen.

Der Regionalvorstand setzt sich für die Saison 2011/2012 wie folgt zusammen:

- | | |
|------------------------|---|
| - Otto Truttmann | Regionalpräsident |
| - Vakant | Finanzen |
| - Marco Strebel | Belange Zürcher Kantonalverband für Sport |
| - Jürg Ulrich | Ausbildung Schwimmen / Kurse KZSCHV |
| - Vakant | Fachwart Schwimmen |
| - Vakant | Fachwart Wasserball |
| - Reto Hotz | Fachwart Wasserspringen |
| - Silvia Wüst-Wunderli | Fachwartin Synchronschwimmen |

Der Regionalvorstand erhält von der RDV die Kompetenz, sich im Laufe des Jahres selber zu ergänzen.

13. Wahl der Rechnungsrevisoren

Es werden folgende Vorschläge gemacht:

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| - 1. Revisor | Wasser-Sport-Club Albis (WSCA) |
| - 2. Revisor | Schwimmclub Tägi Wettingen (TÄGI) |
| - Ersatzrevisor | Schwimmklub Thalwil (SCT) |

Die Revisorenvereine werden mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

14. Vergabe der regionalen Veranstaltungen für 2011/2012

Die mit der Einladung zur RDV versandte Aufstellung wird mit Daten und wo möglich mit Kandidaten für die Organisation ergänzt - es liegen keine Mehrfachkandidaturen vor. Die Veranstaltungen werden wie folgt vergeben:

Schwimmen:

- | | |
|--------------------------|--|
| 10.03.2012 | RZO Jugendcup Schwimmen 2012, Uster
Organisator: SCUW |
| 31.03. und
01.04.2012 | CH Jugendcup Final Schwimmen 2012, Meilen
Organisator für RZO: MEIL |
| 02.06.2012 | RZO Kidsliga Final Schwimmen 2011/2012, Thalwil
Organisator: SCT |
| 16.+17.06.12 | RZO SM Schwimmen 2012, Winterthur
Organisator: WINT |

27.+28.10.12 RZO HM Schwimmen 2012, Uster
Organisator: SCUW

Wasserspringen:

Dat.?? Regionale Hallenmeisterschaften Wasserspringen 2012
Deutschschweiz; Organisator: VZW

Dat.?? Regionale Meisterschaften Wasserspringen 2012
Deutschschweiz; Organisator: AARE

Synchronschwimmen:

17.+18.03.12 RZO Meisterschaften Synchronschwimmen 2012
Organisator: LNZ

Versammlung:

16.11.2012 Regionaldelegiertenversammlung 2012
Organisator: WSCK

Wasserspringen führt ihre Veranstaltungen jeweils mit der RZW und der ROS gemeinsam durch.

15. Ausblick auf Versammlungen des SSCHV

Im Hinblick auf die Sport- und Delegiertenversammlungen des SSCHV vom 14./15.01.2012 in Bern wendet sich Frank Lutz (SSCHV-Präsident) an die Delegierten. Er bringt uns den herzlichen Gruss des Verbandes und Zentralvorstandes mit. Er betont, dass der Basissport mit dem Einsatz jedes Einzelnen steht und fällt. Auch kleinere Klubs sollten sich in die Region stärker einbinden lassen. Er gehe gerne in die Regionen, um die Basis zu spüren. Er lädt uns herzlich zur DV in Januar ein, damit wir alle mitbestimmen können. Er dankt zudem Otto Truttman für sein Engagement.

16. Varia

Wortmeldungen:

Heinz Weber meldet seine Kandidatur für die bevorstehende Wahl des SSCHV Präsidenten an. Er erklärt sich bereit, den Verband zu führen, dem er seit 35 Jahren in verschiedenen Funktionen angehört. Er verfüge über viel Erfahrung und ein breites Netzwerk im In- und Ausland. Er ist der Meinung, dass der Verband für die Vereine arbeiten solle und für die SSCHV-Sportarten mehr drin liege. Er dankt im Voraus für die Unterstützung bei der Wahl an der DV vom 15. Januar 2012.

Frank Lutz kontert, er habe mit einem motivierten Team eine Arbeit angefangen und wolle „ins Ziel schwimmen“.

Ruth Neuhaus bemerkt, dass der Verband Nachhaltigkeit brauche.

Schluss der Veranstaltung

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schliesst der Präsident die RDV um 21:55 Uhr. Er dankt dem Team des Hotels Sedartis und den Limmat-Nixen für die reibungslose Organisation, den Delegierten und Gästen für die Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimreise.

Protokollführer

Regionalpräsident

Françoise Canova

Otto Truttmann